

## **Rostocks Wissenschaft seit 10 Jahren im Rampenlicht**

Diese Festivität, die um 17 Uhr beginnt, richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft geben Rück- und Einblicke in das Wirken des Vereins und seine Bedeutung für die Stadtentwicklung.

Zur Verwirklichung seiner Ziele organisiert [Rostock denkt 365°] e.V. seit seinem Bestehen wissenschaftliche und kulturelle Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten, aus allen Stadtteilen und Berufsgruppen. Eine begleitende Ausstellung dokumentiert diesen Anspruch. Es sind Szenen zu sehen aus dem „Rostocker Wissenschaftsjahr 2009“; der bundesweiten Wissenschafts-Straßen-Show „Highlights der Physik 2010“, bei der Rostock einen noch heute gültigen Besucherrekord einfuhr; sowie aus den überaus erfolgreichen Veranstaltungsreihen „Rostock’s Eleven“, die sich jährlich an Wissenschaftsjournalisten und Nachwuchsforscher richtet; aus der „Science@Sail“, die alljährlich die Hanse Sail um unterhaltsame Wissenschaft zum Anfassen bereichert; und aus den „Technologieabenden“, die mithilfe der Industrie- und Handelskammer zu Rostock und der Universität Rostock Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringen. Der 41. Technologieabend zum Thema 3D Druck wird Ende November stattfinden.

Nicht zuletzt werden die größten Erfolge der Vereinsarbeit präsentiert: die einmalige Wissenschafts-Seifenoper „Sturm des Wissens“, die auch international Anklang findet, sowie die „Stadt der jungen Forscher 2013“, welche zu einem Anmelderekord beim Landeswettbewerb von „jugend forscht“ in jenem Jahr führte und in der Folge Rostock zu einem Austragungsort des „Europäischen Schülerparlaments“ machte. Bei letzterer Veranstaltungsreihe der Robert Bosch-Stiftung gehörten beim europäischen, englischsprachigen Finale in drei von fünf Themengruppen Rostocker Schülerinnen und Schülern zu den Rednern – ein weiterer Erfolg der konstanten Zusammenarbeit zwischen Schule und Wissenschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

In den Reihen von [Rostock denkt 365°] e.V. finden sich seit seiner Gründung sowohl die Wissenschaftseinrichtungen der Stadt wieder, als auch die Wirtschaft, die Kultur und die Politik. Bekanntestes Wahrzeichen sind die „Wissensbojen“. Mit der Aufstellung dieser himmelblauen, ausrangierten Fahrwassertonnen macht der Rostocker Wissenschaftsmarketingverein seit 2008 die Vielfalt der Wissenschaftsszene unserer knapp 800 Jahre alten Hansestadt deutlich. Diese markanten „Se(e)hzeichen“ mit ihrem starken Bezug zur maritimen Tradition weisen und ebnen in der ganzen Regiopole die Wege zur Wissenschaft und zeigen an: hier befindet sich eine Wissenschafts- und Bildungseinrichtung.

**Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.**

